

2025

[medienservice.frankentourismus.de](http://medienservice.frankentourismus.de)

Neues Handbuch für Medien

# Recherche- Ideen

 Bayern

**Franken**  
Freude am Entdecken



Weinprobe im Weingut Götz in Knetzgau (Foto: Haßberge Tourismus / Ralf Schanze)

## 4 Überblick

---

- 4 Editorial
- 5 Medienservice
- 6 Neuer Markenauftritt
- 7 Ausbildungskampagne

Vogelinsel im Altmühlsee  
(Foto: FrankenTourismus / Holger Leue)



## 8 Recherche-Tipps

---

- 8 Kulinarische Genuss-Begegnungen
- 10 Erhellende Wege durch Frankens Kultur
- 12 Startschuss für aktive Höhenflüge
- 14 Auf den Schwingen der Natur
- 16 Jahres-Höhepunkte 2025
- 20 Museumsschätze in den Fränkischen Städten
- 22 Auswahl aus der Urlaubsvielfalt

## 24 Gruppen-Pressereisen

---

- 24 Genuss & Outdoor
- 26 Wintererlebnisse an der „Romantischen Straße“

## 28 Recherche-Planung

---

- 28 Tourismusgebiete in Franken
- 29 Naturparks in Franken
- 30 Anmeldung und Service



# Willkommen in Franken!



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt – im Fall einer Recherche ist dies meist die Suche nach einem Thema, das einen „einfängt“. Franken bietet viele solcher inspirierenden Geschichten. Wir von FrankenTourismus sind Ihnen gerne bei der Suche behilflich und haben auf den folgenden Seiten verschiedene Vorschläge für Ihre Recherche-Reise zusammengestellt – wahlweise als individuelle Tour oder als Gruppen-Pressereise.

Die Schwerpunkte sind so gewählt, dass Sie einen möglichst umfassenden Einblick in die fränkischen Urlaubswelten erhalten. Sie lernen „Hautnah“ besondere Botschafter:innen Frankens kennen oder starten einen Streifzug zu außergewöhnlichen Exponaten in den Museen der „Fränkischen Städte“. Gleichzeitig umfassen die Vorschläge die aktuellen Jahresschwerpunkte in Franken. Dazu zählen 2025 etwa „500 Jahre Bauernkriege in Franken“, „200 Jahre Jean Paul“ oder der 20. Geburtstag des „Frankenwegs – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Franken.**

**Angelika Schäffer**  
Geschäftsführerin

Wandern an der Rabenecker Mühle bei Waischenfeld  
(Foto: Fränkische Schweiz / Florian Trykowski)



# Aktuell informiert mit dem Medienservice

In frischem Look bietet der Medienservice von FrankenTourismus einen umfassenden Service für Medienschaffende und für die Reiseindustrie.



Das Medienservice-Portal umfasst eine umfangreiche Auswahl an **Pressebildern** aus den 16 fränkischen Urlaubslandschaften, die auf diesem Weg direkt **bestellt** werden können. Nach den passenden Motiven sucht man mit Stichwörtern in der Freitextsuche. Es besteht aber auch die Möglichkeit, direkt nach Themenbereich, Urlaubsgebiet oder Ort zu filtern. Gleiches gilt für die zahlreichen Videos und Audio-dateien, die auf dem Medienservice eingestellt sind, sowie für die Presstexte, in denen über aktuelle fränkische Urlaubsthemen und über die

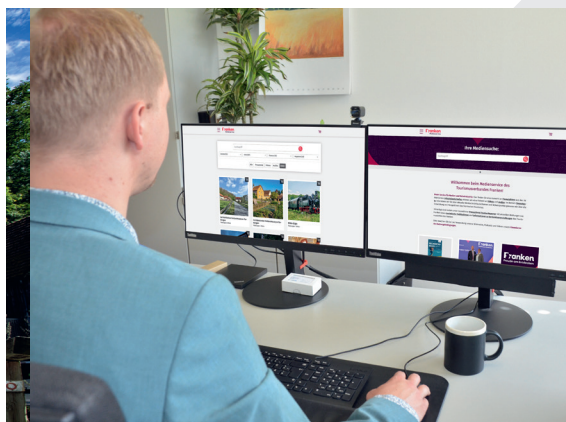
Entwicklung des fränkischen Tourismus berichtet wird.

## Immer aktuell informiert: der FrankenReporter im Abo

Auf dem Medienservice ist außerdem der FrankenReporter hinterlegt: Als monatlicher Pressedienst stellt er in kompakter Form aktuelle Meldungen aus dem Urlaubsland Franken bereit. Wer den FrankenReporter regelmäßig lesen will, kann ihn über den Medienservice abonnieren und so gleich die Themenbereiche festlegen, für die Interesse besteht.

Auch die Publikationen von FrankenTourismus lassen sich hier bestellen oder online als Blätterkatalog lesen: vom jährlichen Magazin „Franken – Freude am Entdecken“ über die aktuellen Broschüren und Themenzeitungen bis zum Geschäftsbericht. Abgerundet wird der Medienservice mit Basisinformationen zum Urlaubsland sowie zu den Jahresschwerpunkten und den Verbandsveranstaltungen des Tourismusverbandes Franken.

[medienservice.frankentourismus.de](https://medienservice.frankentourismus.de)



Der Medienservice von FrankenTourismus  
(Foto: FrankenTourismus)



Panoramaschaukel über den Iphöfer Weinbergen (Foto: Michael Koch)

# Neuer Markenauftritt weckt die „Freude am Entdecken“

Seit Ende Juli 2024 präsentiert sich FrankenTourismus mit einem neuen Markenauftritt. Im Mittelpunkt steht die Freude am Entdecken und damit das, was vielen Reisenden wichtig ist: die Sehnsucht nach unvergesslichen Momenten, die Freude, Natur und Kultur zu entdecken und sich von genussreicher Kulinarik und spannenden Wellness-Angeboten verwöhnen zu lassen.

Franken hat all dies und noch viel mehr – eine Vielfalt, die in dem prägnanten Claim „Freude am Entdecken“ zusammengefasst ist. Er ist eingebettet in das neue Logo, das durch seine selbstbewusste, moderne und minimalistische Gestaltung besticht. Die Eigenständigkeit erhält es durch raffinierte typografische Details wie die in das „F“ und „r“ eingearbeitete Herzform, die die im Claim verankerte Freude symbolisiert.

Sukzessive wurden und werden die

**Franken**  
Freude am Entdecken

Print- und Digitalveröffentlichungen von FrankenTourismus im neuen Design umgesetzt. Die schwingvollen, einladenden Formen des Herzens finden sich in der Gestaltung ebenso wieder wie die im Logo verwendeten **Farbwelten**, die sich in warmen Tönen zwischen Burgunder, Purpur, Wein- und Hellrot bewegen und Franken als lebendiges, herzliches und weltoffenes Urlaubsland zeigen.

[www.tourismusnetzwerk-franken.de/ueber-uns/markenauftritt-corporate-design](http://www.tourismusnetzwerk-franken.de/ueber-uns/markenauftritt-corporate-design)



# Nachwuchs mit Know-how

Mit der Ausbildungskampagne „Mit Leidenschaft und Know-how: Starte deine Ausbildung/Karriere als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ geht FrankenTourismus neue Wege, um junge Talente für die Branche zu begeistern. Damit stellt sich der Verband der großen Herausforderung des Fachkräftemangels, vor der die gesamte Tourismusbranche steht.

Mit der neuen Kampagne sollen gezielt **motivierte Auszubildende** gewonnen und **Betriebe** ermutigt werden, **attraktive Ausbildungsplätze** zu schaffen. Kernstück der Initiative sind dafür produzierte **Video-Clips**, die auf YouTube und in den sozialen Netzwerken ausgespielt werden. Darin berichten ehemalige Auszubildende im fränkischen Tourismus von ihren Erlebnissen und Karrieremöglichkeiten. Auch der schulische Teil der Ausbildung wird thematisiert.

Zusätzlich setzt FrankenTourismus auf ein **starkes Netzwerk für den Berufseinstieg**. Die Initiative „**Franken – Junge Touristiker**“ eröffnet dem Nachwuchs die Möglichkeit, sich auszutauschen und von Praxiswissen zu profitieren. Um die berufliche Entwicklung weiter zu fördern, bietet die „**Franken Tourismus Akademie**“ eine breite Auswahl an praxisnahen Kursen an. Zusätzlich ermöglicht eine eLearning-Plattform flexible Weiterbildung. Mit der Kampagne betont



FrankenTourismus die Bedeutung dieser Ausbildung als essenziellen Baustein für die **Zukunftssicherung der Branche**. Gebündelt werden alle Informationen online – inklusive einer Übersicht der Ausbildungsstellen. [www.tourismusnetzwerk-franken.de](http://www.tourismusnetzwerk-franken.de)

## Wie macht man Tourismus?

Diese Frage beantwortet FrankenTourismus in seiner neuen Broschüre „Tourismus in Franken – Gemeinsam stark für die Region“. Die Publikation ermöglicht einen umfassenden Einblick in die touristische Landschaft Frankens. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen unter anderem die touristische Organisationsstruktur in Franken, die Vorstellung der fränkischen Tourismusstrategie, der Wirtschaftsfaktor Tourismus und Wege zu einer beruflichen Zukunft im fränkischen Tourismus.

# Kulinarische Genuss-Begegnungen



Franken lebt von den Menschen, die den Urlaub in ihrer Heimat mit ihrer Begeisterung und ihrem Können zu einem gastfreundlichen und authentischen Erlebnis machen. Sie stehen im Mittelpunkt der Rubrik „Franken hautnah – Menschen & Momente“ im aktuellen Urlaubsmagazin „Franken – Freude am Entdecken“. Bei diesen Begegnungen wird klar, wie sehr Frankens Herz für seine Spezialitäten und die damit verbundene Genuss-Kultur schlägt.



Innenhof im „Goldenen Kreuz“ in Coburg  
(Foto: Goldenes Kreuz GmbH / Markus Zimmer)

## 1 Auf einen „Rutscher“ in Coburgs ältestes Wirtshaus

Das „Goldene Kreuz“ ist das älteste Wirtshaus in **Coburg** und die Wirkungsstätte von **Markus Zimmer**. Als Koch und Geschäftsführer hält er die kulinarischen Traditionen der Urlaubslandschaft **Coburg.Rennsteig** lebendig und bringt die fränkische Küche zum Strahlen. So schafft er mit Klassikern wie den **Coburger Rutschern** und **raffinierten Neuinterpretationen** einen Ort, an dem Tradition auf moderne Gastlichkeit trifft.  
[www.goldenes-kreuz-coburg.de](http://www.goldenes-kreuz-coburg.de)

## 2 Fangfrisch aus dem Himmelsteich

Schön rund und hochrückig – so soll der berühmte **Aischgründer Karpfen** aus dem **Steigerwald** sein. Bevor er fangfrisch die Speisekarten bereichert, wächst er in den Teichen der **Mühlhausener Fischwirtsfamilie Jakob** nachhaltig heran. Zusammen mit seiner Familie bewirtschaftet Walter Jakob mehr als 70 dieser sogenannten „Himmelsteiche“, die nur von Regenwasser gespeist werden. Damit stehen die Jakobs in der Tradition der jahrhundertealten fränkischen Karpfenzucht.

[www.fischjakob.de](http://www.fischjakob.de)

Walter Jakob bei der Arbeit im Karpfenteich  
(Foto: Fisch Jakob)







In den neuen Nordheimer Weinberg-Chalets bilden Wohnraum, Terrasse und Weinberg eine Einheit (Foto: veronikaeschweiger.com)

### 3 Luxuriöse Auszeit im Weinberg-Chalet

Mit ihren neuen **Chalets** haben **Julia und Moritz Braun** vom **Weingut am Kreuzberg** eine Wohlfühlzone mitten in den **Nordheimer Weinbergen** geschaffen – mit dem Komfort eines Hotels, der Privatsphäre eines „Häuschens ganz für sich“, hochwertiger Ausstattung, Garten und Hot Tube auf der Terrasse. Durch ihre Architektur scheinen die Chalets mit den Weinbergen des **Fränkischen Weinlands** zu verschmelzen. Was dort gedeiht, baut Moritz Braun zu spannenden Weinen aus.

[www.weingutamkreuzberg.de](http://www.weingutamkreuzberg.de)



### 4 Brautradition mit Familiensinn

Fränkische Braukunst steht im **Nürnberg** im Fokus: Dort wachsen nicht nur Hopfen und Braugerste, sondern es ist auch das Zuhause von **Sabine Wiethaler-Dorn**. Sie ist die Seele der **Familienbrauerei Wiethaler** in **Neunhof**. Ihre Biere zeugen von regionaler Qualität und viel Herzblut. Die Leidenschaft für das Handwerk hat sie an ihre Kinder weitergegeben, die diese Familientradition voller Stolz weiterführen.

[www.brauerei-wiethaler.de](http://www.brauerei-wiethaler.de)

Sabine Wiethaler-Dorn und Andreas Dorn (Foto: Nürnberger Land Tourismus / Frank Boxler)



## Highlights

- Neuinterpretation kulinarischer Klassiker
- Fangfrischer Karpfen
- Hochwertige Chalets im Weinberg
- Frauenpower in der Familienbrauerei

# Erhellende Wege durch Frankens Kultur



Was haben ein ehemaliger Hauptkommissar, eine Kochbuch-Autorin, ein Intendant und ein gästeführender Nachtwächter gemeinsam? Sie stehen für die Vielfalt der fränkischen Kultur und sind die Protagonist:innen der folgenden „Franken hautnah“-Storys.

## 1 Kulinarische Dichtkunst

2025 jährt sich der Todestag von **Jean Paul** – einst der literarische Shootingstar seiner Zeit – zum 200. Mal. Er war nicht nur ein aus dem **Fichtelgebirge** stammender Autor, sondern auch ein ausgesprochener Genussmensch. Deshalb zeigt in seiner Geburtsstadt **Wunsiedel** die **Köchin, Foodstylistin und Autorin Beate Roth**, wie er sich am besten genießen lässt. Sie hat das Kochbuch „Jean Paul häppchenweise“ geschrieben, in dem sie Zitate aus seinen Werken mit regionalen Rezepten verbindet – in Kapiteln wie „Suppenflut“ und „Süßbriefchen“.

[www.beate-roth.de](http://www.beate-roth.de)

Jean-Paul-Expertin Beate Roth am Herd  
(Foto: FrankenTourismus / Barbara Keil)



## 2 Streifzüge mit dem Nachtwächter

Wenn es dunkel wird in **Kulmbach**, bleibt **Hermann Müller** Herr der Lage. Als Kulmbacher **Nachtwächter** führt er seit 20 Jahren durch die dunklen Gassen der Frankenwald-Stadt – und gibt viel Wissenswertes aus der Stadtgeschichte zum Besten. Bei seinen abendlichen Führungen werden Mythen, Legenden und Geschichten lebendig. Von zerstörerischen Bränden bis hin zu spannenden Alltagsanekdoten – Hermann Müllers Erzähllust bringt Licht in die Vergangenheit.

[www.kulmbach.de](http://www.kulmbach.de)

Kulmbachs Marktplatz bei Nacht  
(Foto: FrankenTourismus / Holger Leue)





Pianist Igor Levit in der TauberPhilharmonie Weikersheim (Foto: Michael Pogoda)

### 3 Beflügelnde Begeisterung

Mit der Leidenschaft eines erfahrenen Pianisten und der Vision eines Kulturmanagers bringt **Johannes Mnich** Musiker:innen von Weltrang ins **Liebliche Taubertal**. Als **Intendant** der **TauberPhilharmonie Weikersheim** verhilft er der kleinen Stadt mit gerade einmal rund 7.800 Einwohnern zu großen Kulturmomenten. Nicht nur das kuratierte Programm ist ein Genuss, sondern auch die Architektur des 2019 eröffneten Konzerthauses, das Bauformen von Altstadt und Schloss Weikersheim aufnimmt.

[www.tauberphilharmonie.de](http://www.tauberphilharmonie.de)

### 4 Verbrechen unter goldenen Dächern

Über drei Jahrzehnte lang war **Jürgen Schabtach** Ermittler in der **Städteregion Nürnberg**. Heute teilt der ehemalige Hauptkommissar seine spannendsten Fälle bei der **Stadt tour „Tatort Schwabach“**. Ob Diebstähle oder raffinierte Betrügereien – Jürgen Schabtach zeigt, wie faszinierend die Schattenseiten der Goldschlägerstadt sein können.

[www.schwabach.de/private-rundgaenge](http://www.schwabach.de/private-rundgaenge)

Jürgen Schabtach bei einer Schwabacher Tatortführung (Foto: FrankenTourismus / Thilo Eggerbauer)



## Highlights

- Jean Paul in kulinarischen Häppchen
- Nachtwächter- und Tatortführungen
- Musikalische Hochkultur in der Kleinstadt

# Startschuss für aktive Höhenflüge



Die „Hautnah“-Geschichten dieses Recherchetipps bringen einen in Bewegung. Sie machen bekannt mit der fränkischen Triathlon-Familie und einem gravelnden Architekten, mit einem Betriebswirt im Kletterwald und einem Sternepark-Führer, der den Blick für den Nachthimmel schärft.



Jürgen Bergmann beim Graveln im Landschaftsgarten Bettenburg (Foto: FrankenTourismus / Thilo Eggerbauer)

## 1 Graveln zwischen Burgen und Schlössern

Sanfte Hügel, schattige Wälder und Bachtäler: Die **Haßberge** sind wie geschaffen für Touren mit dem **Gravelbike**. **Jürgen Bergmann** weiß genau, welche Wege am schönsten sind. Als Initiator der Gravel-Destination **Haßberge** kennt der **Hofheimer** die Gegend wie seine Westentasche. In Zusammenarbeit mit ihm sind bereits mehrere Graveltouren entstanden. Jürgen Bergmann ist aber nicht nur begeisterter Radler, sondern restauriert als **Architekt** auch die **Burgen** und **Ruinen** der Urlaubslandschaft. [www.hassberge-tourismus.de/graveln](http://www.hassberge-tourismus.de/graveln)

## 2 Familienpower bis zur Finish-Line

Der **DATEV Challenge Roth** im **Fränkischen Seenland** ist der größte Langdistanz-Triathlon der Welt, fast schon regelmäßig werden hier Weltbestzeiten aufgestellt. Im Ziel werden die Athlet:innen mit viel Herzlichkeit von **Alice, Kathrin** und **Felix Walchshöfer** empfangen. Als Familie und Geschäftsführung der TeamChallenge GmbH sind sie Kopf und Herz eines Rennens mit enormer internationaler Ausstrahlung und der Unterstützung von 7.500 freiwilligen Helfer:innen an der Strecke.

[www.challenge-roth.de](http://www.challenge-roth.de)

Die Familie des Challenge Roth: (von links) Kathrin Walchshöfer-Heineder, Felix und Alice Walchshöfer (Foto: Franziska Krois)





Seilrutsche „Flying Fox“ im Kletterwald Pottenstein  
(Foto: Kletterwald Pottenstein)

### 3 Abflug im Kletterwald

Kletterspaß für die ganze Familie, echte Adrenalinkicks und regionale Gastlichkeit in der **Fränkischen Schweiz**: Auf diese Kombination setzt **Jürgen Stahlmann**. Der Betriebswirt ist Betreiber des **Kletterwalds Pottenstein**. Was 2006 mit drei Parcours begann, bietet mittlerweile 16 Routen und den in Europa bisher einmaligen „Franken-Fox“: Per Wendeltreppe geht es 18 Meter in die Höhe und dann mit der Seilrutsche quer über den Biergarten abwärts.

[www.kletterwald-pottenstein.de](http://www.kletterwald-pottenstein.de)



Sternenhimmel über der Rhön  
(Foto: Rhön GmbH / Oliver Eisenmann)

### 4 Im Bann der Sterne

Die **Rhön** ist das „Land der offenen Fernen“. Die Aussichten sind hier also gut, und das sogar nachts. Bei einer Sternenpark-Führung mit **Dr. Joachim Schneider**, dem Leiter des **Natureerlebnis zentrums Rhön** in **Hammelburg**, schweift der Blick bis in ferne Sonnensysteme. Seit 2014 ist das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön als **Sternenpark** anerkannt: Aufgrund der hier geringen Lichtverschmutzung lässt sich der Nachthimmel besonders gut beobachten.

[www.sternenparkrhoen.de](http://www.sternenparkrhoen.de)

## Highlights

- Graveltouren durch Kulturlandschaften
- Zu Besuch bei der Rother Triathlon-Familie
- Einzigartige Klettererlebnisse
- Nachtwanderungen im Sternenpark



# Auf den Schwingen der Natur

Mit seinen zehn Naturparks ist Franken prädestiniert für Erlebnisse in der Natur. Auf welche Weise man dieser auf die Spur kommt, ist allerdings sehr unterschiedlich – das zeigen diese „Franken hautnah“-Recherchetipps. Es geht zur Fossiliensuche in den Steinbruch, zu Falken und Adlern ins Schloss, spielerisch in die keltische Geschichte und in die Therme.



Olivia Schönhofer, Pächterin des Eichstätter Fossiliensteinbruchs am Blumenberg (Foto: Naturpark Altmühltal / Stefan Schramm)

## 1 Ein Fenster zum Reich des Urvogels

Im **Fossiliensteinbruch** auf dem **Eichstätter** Blumenberg, einem der Fundorte des seltenen Archaeopteryx, erzählen die Steine Geschichten von tropischen Lagunenlandschaften, Urvögeln und längst ausgestorbenen Spezies. Hier lädt Steinbruchpächterin **Olivia Schönhofer** zu einer Reise in die Erdgeschichte des **Naturparks Altmühltal** ein, bei der man mit Hammer und Meißel auf Fossiliensuche geht. Zudem bietet sie Führungen an, die geologisches und paläontologisches Wissen anschaulich machen.

[www.naturpark-altmuehltal.de/fossiliensteinbruch](http://www.naturpark-altmuehltal.de/fossiliensteinbruch)

## 2 Flugmanöver im Schlosshof

Etwa 50 Greifvögel sind im **Romantischen Franken** in den Volieren des „**Greifvogel- und Eulenparks Wilder Wald**“ auf **Schloss Schillingsfürst** zu Hause. Aufgezogen und trainiert werden sie dort unter anderem von der jungen **Berufsfalknerin Luka Hellmann**. Sie kennt ihre Tiere genau und hat zu jedem Vogel eine individuelle Beziehung. Und sie zeigt bei täglichen Flugvorführungen, was ihre tierischen Begleiter draufhaben.

[www.falkenhof-schillingsfuerst.de](http://www.falkenhof-schillingsfuerst.de)

Falknerin Luka Hellmann mit Weißkopfseeadler Luis (Foto: Romantisches Franken / Florian Trykowski)





Abenteuerspielplatz „Spielwienix“ auf dem Kordigast (Foto: Michael Stromer)

### 3 Keltenspiele am Familienberg

Der **Abenteuerspielplatz „Spielwienix“** auf dem **Kordigast** bei **Weismain** ist ein überregional beliebtes Ausflugsziel für Familien. Er wurde nach dem Vorbild eines keltischen Dorfes gestaltet und entstand als Projekt der **Umweltstation Obermain-Jura**. Deren Leiter **Michael Stromer** und seine Kollegin **Jennifer Thiem** arbeiten nach dem Motto „Regional verwurzelt – global interessiert“, was sich im umfangreichen Jahresprogramm der Umweltstation widerspiegelt. [www.umweltstation-obermain.de](http://www.umweltstation-obermain.de)

### 4 Gesunde Wasserwelten

Vulkan-Aufgüsse und eiskalte Gesundheitskicks in der **Spessart Therme**, musikalische Wasserspiele oder die **„Ardeas Seenwelt“** als Herzensprojekt: Als **Kurdirektor** von **Bad Soden-Salmünster** blickt **Stefan Ziegler** gern über den Beckenrand hinaus. So bringt er in seiner Heimatstadt im **Spessart-Mainland** viele touristische Bausteine ins Rollen. [www.tourismus-badsoden-salmuenster.de](http://www.tourismus-badsoden-salmuenster.de)

Stefan Ziegler, Kurdirektor von Bad Soden-Salmünster (Foto: Kur und Freizeit GmbH)



## Highlights

- Faszination Fossilien
- Greifvögel mit Familienanschluss
- Kreative Umweltstation
- Gesunde Kraft in der Therme

# Jahres-Höhepunkte 2025

Dieses Jahr begeht Franken das Jubiläum „500 Jahre Bauernkriege“ – der ersten deutschen Freiheitsbewegung. Und auch sonst gibt es viel zu feiern: Zu den Jubilaren gehören literarische Größen ebenso wie tropfsteingeschmückte Höhlen oder eine Bastion der Kunst, römisches UNESCO-Welterbe oder Meilensteine in der Wanderwelt. Und da zu Geburtstagen gerne gesungen wird, passt es auch bestens, das 2025 das „Deutsche Chorfest“ in Franken zu Gast ist.



Veste Coburg  
(Foto: Coburg Marketing / Rainer Brabec)

## 800 Jahre Veste Coburg

Die **Veste Coburg** ist ein Wahrzeichen Frankens und ermöglicht mit ihren Kunstsammlungen ein außergewöhnliches Kulturerlebnis. 2025 wird sie **800 Jahre** alt. Eine umfassende **Ausstellung** (4. Juli bis 9. November 2025) beleuchtet ihre wechselvolle Geschichte von den Anfängen als mittelalterliche Grenzburg über ihre Zeit als „Lutherveste“ bis zu den Umgestaltungen im 19. und 20. Jahrhundert.

[www.veste.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.veste.kunstsammlungen-coburg.de)

## 500 Jahre Bauernkriege

1525 erhoben sich Bauern in ganz Deutschland – ermutigt von den Schriften der Reformation – gegen den Adel. Sie rebellierten unter anderem gegen zu hohe Abgaben sowie gegen ihren Status als Leibeigene. Franken stand im Zentrum dieser **ersten deutschen Freiheitsbewegung**.

Ein halbes Jahrtausend später erinnern anlässlich des Gedenkjahres viele der damals involvierten Orte an die Ereignisse der **Bauernkriege**. **Rothenburg ob der Tauber** widmet den Geschehnissen ein komplettes Jahresprogramm, das unter anderem Erzähltheater, das mobile Veran-

Aquarell von Willi Wolf: Szene aus dem Bauernkrieg, 1940, Entwurf für ein Wandbild  
(Foto: Museum im Kulturspeicher Würzburg / Tom Haasner)





staltungsformat „Uffruhr“ oder die Reichsstadt-Festtage umfasst.

Die „Burgen im Bauernkrieg“ stehen im Mittelpunkt einer gleichnamigen Sonderausstellung im **Deutschen Burgenmuseum** auf der **Heldburg**. Das Henneberg-Museum **Münnerstadt** beschäftigt sich mit dem Bauernheer des „Bildhäuser Haufens“.

In **Würzburg** zeigt das „Museum für Franken“ die Sonderausstellung „1525 – Franken fordert Freiheit\*en“, in der ausgewählte Highlightobjekte die Motive und Forderungen der Aufständischen vermitteln. „Bauern! Protest, Aufruhr, Gerechtigkeit“ ist die zweite Würzburger Ausstellung betitelt, die im Museum im Kulturspeicher zu sehen ist und sich künstlerisch den Bauernkriegen nähert.

[www.rothenburg.de](http://www.rothenburg.de)

[www.deutsches-burgenmuseum.de](http://www.deutsches-burgenmuseum.de)

[www.muennerstadt.de](http://www.muennerstadt.de)

[www.wuerzburg.de/bauernkrieg](http://www.wuerzburg.de/bauernkrieg)

## 200 Jahre Jean Paul

Er war einer der meistgelesenen Autoren seiner Zeit, er gilt als Sprachschöpfer, Poet und als der erste Berufsschriftsteller in Deutschland. 2025 jährt sich der Todestag des fränkischen Schriftstellers **Jean Paul** zum 200. Mal.

Für literarisch-kulinarische Höhepunkte sorgt **Wunsiedel**, wo der Dichter am 21. März 1763 geboren wurde. Dort feiert die Stadt „**Jean Pauls Ge-**



Jean-Paul-Denkmal in Wunsiedel  
(Foto: Fichtelgebirge / Andreas Hub)

**furtstagswochenende**“. Auf der Felsenbühne der Luisenburg ist zudem die Premiere der **Schauspielrevue** „Hoppelpoppel oder Jean Pauls Zauberland“ zu sehen. Ganzjährig führt „**Jean Paul häppchenweise**“ an wichtige Plätze seiner Kindheit und ermöglicht Einblicke in die Bedeutung der Heimatküche in seinem Leben und Werk. Serviert wird diese außerdem als **exklusives Jean-Paul-Menü**.

**Coburg** – wo Jean Paul eine kurze, aber glückliche Zeit lang lebte – ehrt den Schriftsteller mit einer **Sonderausstellung** der Landesbibliothek Coburg. In **Bayreuth** verbrachte Jean Paul die letzten beiden Jahrzehnte seines Lebens. Dort widmet sich das **Jean-Paul-Museum** seinem Leben, auch sein „**Dichterstübchen**“ ist noch erhalten. Im Jubiläumsjahr feiert Bayreuth Jean Paul mit Lesungen, Ausstellungen, Konzerten und weiteren Veranstaltungen.

[www.bayreuth-tourismus.de](http://www.bayreuth-tourismus.de)

[www.fichtelgebirge.bayern](http://www.fichtelgebirge.bayern)

[www.coburgmarketing.de](http://www.coburgmarketing.de)

## 120 Jahre Binghöhle

Die **Fränkische Schweiz** ist berühmt für ihre Felsen und Höhlen. Eine von ihnen, die tropfsteingeschmückte **Binghöhle** im **Wiesentaler** Ortsteil Streitberg, wurde vor 120 Jahren vom Nürnberger Spielwarenfabrikanten Ignaz Bing entdeckt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zum Jubiläumsprogramm gehören Geologie- und Fledermaus-Führungen sowie die **Historientage** „Herr Bing gibt sich die Ehre“.

[www.binghoehle.de](http://www.binghoehle.de)

## 75 Jahre „Romantische Straße“

2025 feiert die „**Romantische Straße**“ zwischen **Würzburg** und Füssen ihren 75. Geburtstag: Damit ist sie die **älteste deutsche Ferienstraße**. Abseits der Autobahnen geht es mit dem Auto, dem Wohnmobil, dem Motorrad oder im Rahmen einer Busreise auf 460 Kilometern vom fränkischen Main bis zu den Alpen in Bayerns Süden. Dazwischen: eine Strecke voller Geschichte und Kultur mit mittelalterlichen Städten, Schlössern, Burgen, Fachwerkhäusern, sanften Hügeln und Weinbergen.

Wer es aktiver mag, lernt die „Romantische Straße“ auf dem gleichnamigen Weitwander- und Radfernweg kennen.

[www.romantischestrasse.de](http://www.romantischestrasse.de)



Der Staffelberg im Obermain.Jura gehört zu den Höhepunkten am „Frankenweg“  
(Foto: Obermain.Jura / Angela F. Endress)

## 25 Jahre Museum Georg Schäfer in Schweinfurt

Seit 25 Jahren sorgen Sammlung und Architektur des **Schweinfurter Museums Georg Schäfer** für hochkarätigen Kulturgenuss. Für das Jubiläumsjahr wurde erstmals eine große Auswahl an Meisterwerken aus den über 5.000 Zeichnungen der Graphischen Sammlung des Museums getroffen, zu sehen vom 30. März bis zum 6. Juli 2025 in der **Ausstellung „Bilderlese“**.

[www.museumgeorgschaefer.de](http://www.museumgeorgschaefer.de)

## 20 Jahre „Frankenweg“ und „Altmühltal-Panoramaweg“

Mehr als 50 Wanderrouten tragen in Franken das Gütesiegel Qualitäts- oder Premiumwanderweg. Unter ihnen befindet sich ein echter Pionier: Vor 20 Jahren wurde der „**Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb**“ als erster Weitwanderweg in Deutschland als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Seitdem bringt die rund 520 Kilometer lange Route Wandernde zu den schönsten

Ecken im Urlaubsland: Keine andere Tour verbindet so viele fränkische Urlaubslandschaften wie er.

Auf seinem letzten Abschnitt erreicht der „Frankenweg“ den **Naturpark Altmühltal** – und hier wird 2025 ebenfalls wandernd gefeiert: Vor 20 Jahren wurde auch der 200 Kilometer lange „**Altmühltal-Panoramaweg**“ in die Riege der Qualitätswege aufgenommen.  
[www.frankenweg.de](http://www.frankenweg.de)  
[www.altmuehltal-panoramaweg.de](http://www.altmuehltal-panoramaweg.de)

## 20 Jahre Heilwassersee in Bad Königshofen

Ein bis heute in Deutschland einmaliges Angebot wurde vor 20 Jahren mit dem **Natur-Heilwassersee** in der **FrankenTherme Bad Königshofen** geschaffen. Dessen angenehm warmes Mineralwasser kommt komplett ohne Chlor aus. Stattdessen reinigen Kies- und Pflanzenfilter das Wasser. Das schont die Umwelt und vermeidet Hautirritationen. Gefeiert wird das Jubiläum unter anderem mit einem **Seefest** in der FrankenTherme.  
[www.frankentherme.de](http://www.frankentherme.de)

Heilwassersee in der FrankenTherme Bad Königshofen  
(Foto: FrankenTherme / Peter Leutsch)



Rekonstruierter Limes-Wachturm bei Titting  
(Foto: Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger)

## 20 Jahre UNESCO-Welterbe Limes

Vor zwei Jahrzehnten wurde der **Obergermanisch-Raetische Limes**, von dem 158 Kilometer durch Franken verlaufen, zum **UNESCO-Welterbe** erhoben. Er markiert die römischen Grenzbefestigungen samt Kastellen, Wachttürmen, Mauern und Palisaden, mit denen die einstige römische Weltmacht ihr Reich gegen das freie Germanien abgrenzte. Wie es sich einst an der Grenze zu den „Barbaren“ lebte, zeigen im Jubiläumsjahr **Führungen** und **Veranstaltungen** im **Naturpark Altmühltal**, im **Fränkischen Seenland** und im **Spessart-Mainland** – von „Zähneputzen wie die Römer“ bis zum römischen Lagerleben.  
[www.frankentourismus.de/unesco-welterbe/limes](http://www.frankentourismus.de/unesco-welterbe/limes)

## Chorfest Nürnberg

Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 bringt das **Deutsche Chorfest** ganz **Nürnberg** zum Klingen. Chöre und Vokalensembles jeglicher Genres und Besetzungen sind bei Konzerten auf Bühnen überall in der Stadt zur hören. Täglich laden zudem Singalongs zum Mitmachen ein.

[www.chorfest.de](http://www.chorfest.de)

# Museumsschätze in den Fränkischen Städten

Bei Kultur lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Genau das haben die Museen der „Fränkischen Städte“ getan: Unter [www.die-fraenkischen-staedte.de/museumsschaetze](http://www.die-fraenkischen-staedte.de/museumsschaetze) stellen sie besondere Exponate und die damit verbundenen Geschichten vor. Welche dies sind, zeigen folgende Kurzinfos.

## Falkenhausen-Zimmer in Ansbach

Derzeit entsteht in Ansbach das Museum **Retti Palais**. Hier zeigen die Gemälde der Falkenhausen-Zimmer, wie virtuelle Realität im Rokoko aussah.

## Magdalenenaltar in Aschaffenburg

Der bedeutende Magdalenenaltar im Aschaffener **Stiftsmuseum** erzählt die Geschichte einer nackten Eva und eines „prüden“ Busches.

## Widderköpfe in Bamberg

Eine Widderkopfmassage prangt am Torbogen der Schönen Pforte in Bamberg. Sein „geheimer Zwilling“ verbirgt sich im **Historischen Museum**.

## Wagners Sterbesofa in Bayreuth

Das **Richard Wagner Museum** in Bayreuth zeigt das Sofa, auf dem der berühmte Komponist starb. Um das Möbel entwickelte sich einst ein Kult, der sogar „Grabräuber“ auf den Plan rief.

## Zwergenharnisch in Coburg

Eine nur knapp einen Meter große Rüstung ist in den **Kunstsammlungen der Veste Coburg** zu sehen – angefertigt für den fürstlichen „Hofzwerg“.

## Rechentisch in Dinkelsbühl

Das **Haus der Geschichte** in Dinkelsbühl zeigt mit dem Rechentisch einen unverzichtbaren Begleiter mittelalterlicher Kaufleute, die mit ihm komplexe Berechnungen durchführen konnten.

## Archaeopteryx in Eichstätt

Der Urvogel Archaeopteryx und damit das Bindeglied zwischen Flugsaurier und Vogel ist der Star im **Jura-Museum** auf der Eichstätter Willibaldsburg.

Magdalenenaltar im Stiftsmuseum Aschaffenburg (Foto: Till Benzin)





„Triton mit der Teufelsgeige“: Wandmalerei in der Kaiserpfalz Forchheim (Foto: Pfalzmuseum Forchheim)

## Miniatur-Bergkirchweih in Erlangen

Die Erlanger Bergkirchweih ist jährlich ein Großereignis – doch es gibt sie auch im detailreichen Miniaturformat im **Steinbach Biermuseum**.

## Wandmalereien in Forchheim

Die bedeutendsten spätmittelalterlichen Wandmalereien Süddeutschlands zieren die Forchheimer **Kaiserpfalz**. Sie zeugen von der Gelehrtheit und der Andacht ihres bischöflichen Bauherrn.

## Eine verbotene Liebe in Fürth

Das **Jüdische Museum Franken** in Fürth erzählt die tragische Liebesgeschichte von Frieda Waldmann und Alfred Davidsohn anhand persönlicher Exponate. Ihr Leben steht exemplarisch für viele Schicksale der nationalsozialistischen Verfolgung.

**Wo ist was?**  
Die Lage der fränkischen Städte zeigt die Übersichtskarte auf Seite 3.

## Pöribitscher Schatz in Kulmbach

Der Pöribitscher Schatz im **Landschaftsmuseum Obermain** in Kulmbach wurde im Dreißigjährigen Krieg von einer Patrizierfamilie vergraben. Erst 1912 wurde er wiederentdeckt.

## Behaim-Globus in Nürnberg

Der Behaim-Globus im **Germanischen Nationalmuseum** Nürnberg stellt einen Meilenstein der Kartografie dar: Er ist die älteste erhaltene Darstellung der Erde in Kugelform.

## Klosterküche in Rothenburg ob der Tauber

Eine Klosterküche aus dem 13. Jahrhundert gehört zu den Höhepunkten des **RothenburgMuseums**. Hier wurden einst bis zu 40 Nonnen versorgt und die Armenspeisung organisiert.

## Ewiger Hochzeiter in Schweinfurt

Maler Carl Spitzweg stellte seine Mitmenschen in ungewollt komischen Situationen dar. Hervorragend zeigt das „Der ewige Hochzeiter“ im **Museum Georg Schäfer** in Schweinfurt.

## Totentanz in Würzburg

„Zum 16. März 1945“ heißt ein Gemälde von Wolfgang Lenz im Würzburger **Museum im Kulturspeicher**. Eindringlich thematisiert es das Trauma der Würzburger Bombennacht.

# Auswahl aus der Urlaubsvielfalt

Lust auf noch mehr Inspiration? Neben den in dieser Broschüre vorgestellten Tipps für individuelle Recherchen und Gruppen-Pressereisen bietet Franken viele weitere Themen, die voller Geschichten und Begegnungen stecken und von denen hier eine Auswahl vorgestellt wird.

## Wandeln im Welterbe

Es sind herausragende Zeugnisse aus der Geschichte der Menschheit, die mit dem Rang eines UNESCO-Welterbes ausgezeichnet werden – fünf von ihnen liegen in Franken.

So steht eines der bedeutendsten und besterhaltenen Beispiele barocker Theaterkultur mitten in **Bayreuth**. Wer im „**Markgräflichen Opernhaus: Welterbe & Museum**“ zu Gast ist, feiert zudem mit auf der markgräflichen Hochzeit oder bringt das Bühnenmeer in Wallung.

Ein weiteres Welterbezentrum schärft den Blick für **Bambergers Altstadt**: Vorbildhaft und weitgehend original erhalten ist sie ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung einer Stadt mit frühmittelalterlicher Grundstruktur.

**Würzburgs** Welterbe ist die **Residenz**. Sie wird als das einheitlichste und außergewöhnlichste aller Barockschlösser betrachtet und veranschaulicht einen der strahlendsten Fürstenhöfe Europas.



Bad Kissingens prächtige Bauten der Jahrhundertwende zählen zum UNESCO-Welterbe (Foto: Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH)

Zusammen mit zehn weiteren europäischen Städten zählt **Bad Kissingen** zum UNESCO-Welterbe „**Great Spa Towns of Europe**“: Es verkörpert in einzigartiger Weise ein Musterbad an der Wende zum 20. Jahrhundert.

Das fünfte UNESCO-Welterbe in Franken bildet der **Obergermanisch-Raetische Limes**, der vor 20 Jahren in diesen Rang erhoben wurde (mehr dazu auf Seite 19).

[www.frankentourismus.de/  
unesco-welterbe-franken](http://www.frankentourismus.de/unesco-welterbe-franken)



Auf dem „Tauber Altmühl Radweg“ in Wertheim (Foto: TV Liebliches Taubertal / Peter Frischmuth)

## Mit dem Rad am Fluss, mit der Seilbahn auf den Berg

Wer Franken mit dem Rad erkundet, sammelt Natureindrücke auf ausgezeichneten Strecken. Vor allem Flussrouten wie der „**MainRadweg**“, der „**RegnitzRadweg**“ oder der „**Tauber Altmühl Radweg**“ sind beliebte Genussstouren. Sportlicher fordern einen hingegen die **Mountainbike-Routen** und Trail- und Dirtparks in den fränkischen Mittelgebirgen. Der **Ochsenkopf** im Fichtelgebirge ist einer der Berge, den Mountainbiker:innen besonders schätzen – auch dank der **neuen Seilbahnen**, die Bike und Biker:in bequem nach oben befördern, wo sie an der Downhill-Strecke an den Start gehen.

[www.frankentourismus.de/radfahren](http://www.frankentourismus.de/radfahren)

Schweben in der Sole der Franken-Therme Bad Windsheim (Foto: Studio Waldeck / Scheinfeld)



Neue Seilbahn am Ochsenkopf (Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski)

## Nachhaltiger Urlaub

In Franken stellen großer Urlaubsgenuss und kleiner CO<sub>2</sub>-Fußabdruck keinen Widerspruch da. Mobil ohne Auto? Franken macht es möglich mit speziellen Angeboten wie **Rufbussen** oder **Leih-Lastenrädern** sowie den **Bahnen** und **Freizeitbussen** der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN). Am Urlaubsort kommt man in naturnahen Unterkünften zur Ruhe – in **TinyHouses**, **Schäferwagen** oder **Baumhaushotels**. Auch **kulinarisch** setzt Franken nachhaltig auf **Regionalität**: Zahlreiche Initiativen und Beweidungsprojekte tragen zum Landschaftsschutz bei.

[www.frankentourismus.de/nachhaltiger-urlaub](http://www.frankentourismus.de/nachhaltiger-urlaub)

## Gesunde Entspannung in Heilbädern und Kurorten

**Sole**, **Naturmoor** oder **Mineralquellen** sind die natürlichen Schätze, die in den 19 Heilbädern und Kurorten in Franken zum Einsatz kommen. Ihre gesunde Kraft entfalten sie bei modernen **Kurkonzepten**, **Spezialprogrammen fürs Wohlbefinden** und in entspannender **Thermenarchitektur**.

[www.frankentourismus.de/heilbaeder-kurorte](http://www.frankentourismus.de/heilbaeder-kurorte)

# Genuss & Outdoor

Das Nürnberger Land und der Frankenwald stehen bei dieser Gruppenpressereise vom 9. bis zum 11. Mai 2025 für eine spannende Recherche-Mischung. Es geht beim „Geburtstagswandern“ auf dem „Frankenweg“ hoch hinauf und entlang des „Grünen Bands“ in die deutsch-deutsche Geschichte. Gleichzeitig führt die Reise in die Bierkultur und an den Tisch der Sterneküche.



Auf dem Glatzenstein (Foto: Frank Boxler)

## 1 Geburtstag am Glatzenstein

Nach der Anreise mit dem ÖPNV nach **Schnaittach** läutet ein Mittagssnack diese Recherchetour ein. So gestärkt steht als erster Punkt im **Nürnberger Land** die **Festung Rothenberg** auf dem Programm. Eine Führung erklärt die Besonderheiten der größten Barockfestung Europas – ein Gang durch die Kasematten und weite Ausblicke inklusive.

Der Nachmittag bleibt aussichtsreich: Auf dem „**Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb**“ wandert die Gruppe zum **Glatzenstein**. 2025 feiert der „Frankenweg“

sein 20-jähriges Bestehen. Er war der erste Weitwanderweg, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Nach der rund eineinhalbstündigen Tour (bitte passendes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen) klingt der Abend im Berggasthof Igelwirt beim gemeinsamen Abendessen aus.

## 2 Wissenhäppchen in Hersbruck

Der Samstagvormittag führt nach **Hersbruck** und damit in die Stadt, die als erste in Deutschland 2001 in die „Internationale Vereinigung der lebenswerten Städte – cittaslow“ aufgenommen wurde. Warum, klärt sich bei einer **kulinarischen Stadtführung** mit diversen Verkostungsstationen.

Auf der Festung Rothenberg (Foto: Frank Boxler)







Innovative Küche von Sterne-Koch Domenik Alex  
(Foto: Achim Bühler)

### 3 Anstoßen im Keller

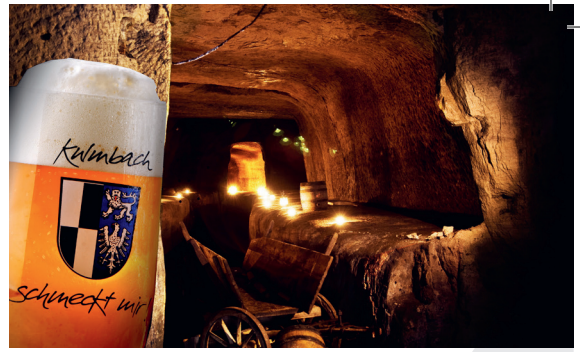
Für den Nachmittag wechselt die Gruppe in den **Frankenwald**. Dort ist **Kulmbach** eine der Städte, die hervorragend die fränkische Bierkultur repräsentiert. Mehr darüber zeigt die **Kellerführung** mit Probierschluck.

### 4 Kulinarischer Sternenhimmel

Nächste Station ist der Gasthof Alex im **Weißbrunner** Ortsteil Gössersdorf. Dort verwöhnt Chefkoch **Domenik Alex** die Gruppe mit einer innovativen Küche, die alte Familienrezepte neu und raffiniert interpretiert und bereits zum wiederholten Mal mit einem **Michelin-Stern** ausgezeichnet wurde.



Änderungen vorbehalten.



In den Kulmbacher Bierkellern (Foto: TI Kulmbach)

### 5 Geschichte am „Grünen Band“

Nach der Übernachtung im Gasthof Alex beginnt das Programm am Sonntag am **Wasserschloss Mitwitz**, wo der **Ortsrundgang „Grünes Band“** vorgestellt wird – unterstützt von den Sprachaufnahmen, Audio-Dateien und Bildern in der neuen Mitwitz-App. Anschließend erkundet die Gruppe bei einer kurzen Wanderung auf dem **FrankenwaldSteigla „Grünes Band“** den ehemaligen Todesstreifen an der deutsch-deutschen Grenze, der heute ein wichtiges Biotop darstellt. Ein Mittagessen im Hotel-Gasthof Wasserschloss beschließt diese Recherchereise.

[urlaub.nuernberger-land.de](http://urlaub.nuernberger-land.de)

[www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de)

## Highlights

- „Frankenweg“ und „Grünes Band“
- Sterneküche und kulinarische Führungen
- Festung Rothenberg und Wasserschloss Mitwitz

# Wintererlebnisse an der „Romantischen Straße“

Würzburg, Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl bilden das abwechslungsreiche Trio für diese winterliche Pressereise vom 28. November bis zum 1. Dezember 2025. Sie kombiniert entlang der „Romantischen Straße“ fränkischen Weihnachtszauber mit Stadtkultur und kulinarischen Überraschungen.



UNESCO-Welterbe im Schnee: die Würzburger Residenz (Foto: CTW / Lena Henkelmann)

## 1 Welterbe im Winterkleid

Mit dem ÖPNV geht es nach **Würzburg**, wo die Recherchereise mit einem „Quick Lunch“ im Restaurant „Aifach Reisers“ beginnt. Die Vielfalt der Würzburger Weine zeigen am Nachmittag der Besuch und eine kleine **Weinverkostung** in einem **VDP-Weingut**. Nach einem kurzen Besuch bei den Kunstwerken im **Museum am Dom** stoßen die Teilnehmenden bei einem winterlichen **Brückenschoppen** auf der Alten Mainbrücke miteinander an. Ein gemeinsames Abendessen beschließt den Tag.

Am Samstagvormittag besichtigt die Gruppe das **UNESCO-Welterbe Residenz**, ein Meisterwerk des

Barocks. Welche Sehenswürdigkeiten Würzburg zusätzlich einzigartig machen, zeigt anschließend ein **geführter Rundgang** durch die Altstadt. Nach einem Mittagsimbiss auf dem **Weihnachtsmarkt** geht es weiter nach **Rothenburg ob der Tauber**.

## 2 Rothenburger Weihnachtswelten

Dort startet die Gruppe nach dem Check-in im Prinzhotel zu einer Runde durch die Stadt. Es geht zum **Reiterlesmarkt** sowie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem **jüdischen Rothenburg**. Vor dem Abendessen in der Weinstube Zum Pulverer besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des **Rathaussturms** oder zu einem **Konzert** in der Kirche **St. Jakob**. Wer will, schließt

Weinprobe in Würzburg (Foto: Dietmar Denger)





Rothenburger Reiterlesmarkt  
(Foto: Willi Pfitzinger)

sich nach dem Essen dem **Nachtwächter** bei seiner Tour an oder lässt den Abend in den **Adventshöfen** ausklingen. Am nächsten Morgen erkundet die Gruppe die Weihnachtswelt von **Käthe Wohlfahrt** mit dem **Deutschen Weihnachtsmuseum** mit anschließendem Mittagessen im **Sterne- und Haubenrestaurant Villa Mittermeier**.

### 3 Ein Solo mit dem Dinkelsbühler Zweigestirn

**Dinkelsbühl** ist die nächste Station. Nach dem Check-in im Gasthaus-Hotel zur Sonne begrüßt das „**Dinkelsbühler Zweigestirn**“, bestehend aus Marketenderin und dem Solotrompe-



Änderungen vorbehalten.

ter der Dinkelsbühler Knabenkapelle, die Gruppe auf dem **Weihnachtsmarkt**. Einer Führung durch die Altstadt schließt sich dann eine **Gin- und Schnapsverkostung** in der Brennerei am Gansberg an. Mit dem Abendessen im Restaurant „Deutsches Haus – ehemalige Sparkasse“ endet der Tag. Am nächsten Morgen steht eine Führung durch die spätgotische Hallenkirche des **Münsters St. Georg** auf dem Programm, bevor das Mittagessen im Gasthaus-Hotel zur Sonne den Abschluss der Reise bildet.

[www.wuerzburg.de](http://www.wuerzburg.de)  
[www.rothenburg.de](http://www.rothenburg.de)  
[www.tourismus-dinkelsbuehl.de](http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de)

Im Münster St. Georg in Dinkelsbühl  
(Foto: Touristik Service Dinkelsbühl / Thomas Linkel)



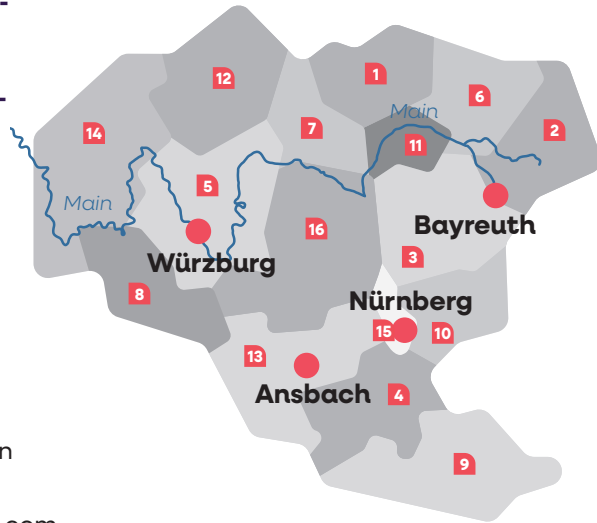
## Highlights

- **Traditionsreiche Weihnachtsmärkte**
- **Welterbe, Museen und Stadtkultur**
- **Sterneküche, moderne Restaurants und fränkische Gastfreundschaft**

# Tourismusgebiete in Franken

16 fränkische Gebiete sorgen als Reiselandschaften für Vielfalt und Abwechslung im Urlaub.

Den Norden Frankens bilden **Spessart-Mainland** und **Rhön, Haßberge, Obermain.Jura** und **Coburg.Rennsteig, Frankenwald** und **Fichtelgebirge**. Im Süden der Region liegen die Gebiete **Liebliches Taubertal, Romantisches Franken, Fränkisches Seenland** und **Naturpark Altmühltal**. Dazwischen warten die Gebiete **Fränkisches Weinland, Steigerwald, Fränkische Schweiz, Nürnberger Land** sowie die **Städtereion Nürnberg**.



**1 Coburg.Rennsteig**

[www.coburg-rennsteig.de](http://www.coburg-rennsteig.de)

**2 Fichtelgebirge**

[www.fichtelgebirge.bayern](http://www.fichtelgebirge.bayern)

**3 Fränkische Schweiz**

[www.fraenkische-schweiz.com](http://www.fraenkische-schweiz.com)

**4 Fränkisches Seenland**

[www.fraenkisches-seenland.de](http://www.fraenkisches-seenland.de)

**5 Fränkisches Weinland**

[www.fraenkisches-weinland.de](http://www.fraenkisches-weinland.de)

**6 Frankenwald**

[www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de)

**7 Haßberge**

[www.hassberge-tourismus.de](http://www.hassberge-tourismus.de)

**8 Liebliches Taubertal**

[www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de)

**9 Naturpark Altmühltal**

[www.naturpark-altmuehlal.de](http://www.naturpark-altmuehlal.de)

**10 Nürnberger Land**

[urlaub.nuernberger-land.de](http://urlaub.nuernberger-land.de)

**11 Obermain.Jura**

[www.obermain-jura.de](http://www.obermain-jura.de)

**12 Rhön**

[www.rhoen.de](http://www.rhoen.de)

**13 Romantisches Franken**

[www.romantisches-franken.de](http://www.romantisches-franken.de)

**14 Spessart-Mainland**

[www.spessart-mainland.de](http://www.spessart-mainland.de)

**15 Städtereion Nürnberg**

[www.staedtereion-nuernberg.de](http://www.staedtereion-nuernberg.de)

**16 Steigerwald**

[www.steigerwaldtourismus.com](http://www.steigerwaldtourismus.com)

**FrankenTourismus**

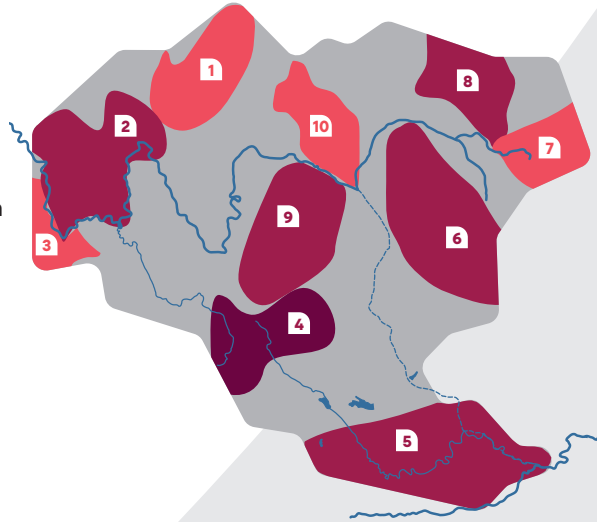
[www.frankentourismus.de/gebiete](http://www.frankentourismus.de/gebiete)

# Naturparks in Franken

Franken ist grüne Vielfalt pur: Seine zehn Naturparks machen mit rund 15.000 Quadratkilometern fast die Hälfte des Urlaubslands aus.

Wer in den fränkischen Naturparks unterwegs ist, entdeckt die „offenen Fernen“ der **Bayerischen Rhön**, das Schiefergebirge des **Frankenwalds**, wandelt zwischen uralten Eichen im **Spessart** oder zwischen Weinbergen im **Naturpark Bergstraße-Odenwald**.

Felsen und Höhlen erobert man im **Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura**, im **Steigerwald** genießt man das Zusammenspiel von Main und Aisch. Markante Felsen prägen das **Fichtelgebirge**, Burgen und Schlösser die **Haßberge**. Im **Naturpark Altmühltal** erinnert die Landschaft an südliche Gefilde, der **Naturpark Frankenhöhe** gehört zu den sonnenreichsten Gebieten im süddeutschen Raum.



**1 Bayerische Rhön**  
[www.biosphaerenreservat-rhoen.de](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de)

**2 Spessart**  
[www.naturpark-spessart.de](http://www.naturpark-spessart.de)

**3 Naturpark Bergstraße-Odenwald**  
[www.geo-naturpark.net](http://www.geo-naturpark.net)

**4 Naturpark Frankenhöhe**  
[www.naturpark-frankenhoehe.de](http://www.naturpark-frankenhoehe.de)

**5 Naturpark Altmühltal**  
[www.naturpark-almuehltal.de](http://www.naturpark-almuehltal.de)

**6 Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura**  
[www.fsvf.de](http://www.fsvf.de)

**7 Naturpark Fichtelgebirge**  
[www.naturpark-fichtelgebirge.org](http://www.naturpark-fichtelgebirge.org)

**8 Naturpark Frankenwald**  
[www.naturpark-frankenwald.de](http://www.naturpark-frankenwald.de)

**9 Naturpark Steigerwald**  
[www.steigerwald-naturpark.de](http://www.steigerwald-naturpark.de)

**10 Naturpark Haßberge**  
[www.naturpark-hassberge.de](http://www.naturpark-hassberge.de)

**FrankenTourismus**  
[www.frankentourismus.de/nachhaltiger-urlaub/naturpark](http://www.frankentourismus.de/nachhaltiger-urlaub/naturpark)

# Anmeldung Pressereisen

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Interessensbekundung! Lassen Sie uns bei individuellen Recherchen Ihre persönlichen Themenwünsche (gerne mit Bezug auf dieses Booklet) und einen Wunschtermin wissen (in der Regel mit bis zu zwei Übernachtungen je nach Thema). Die Termine für die Gruppenpressereisen sowie den Kontakt zu unserer PR Agentur finden Sie hier:**

**[https://www.noblekom.de/de/p/medienreise\\_franken/](https://www.noblekom.de/de/p/medienreise_franken/)**

Unsere PR-Agentur noble kommunikation wird sich auf Ihre Anfrage hin mit Ihnen in Verbindung setzen, um Details zu besprechen. Das ausführliche Programm erhalten Sie rechtzeitig vor der Reise. Die Einladung gilt für Medienschaffende, die Franken-Themen für Print- oder Online-Artikel, Blog-Beiträge oder Radio- und TV-Berichterstattungen recherchieren. Gerne können sich Medienschaffende mit befreundeten Kolleg:innen zu Kleingruppen zusammenschließen. Die Teilnahme an Gruppenreisen ist ausschließlich Medienschaffenden vorbehalten.

Jeder Teilnehmende ist für seinen umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmenden und deren Arbeitgebenden, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Ansonsten gelten die Pressereisen-Standards des PR-Kreises der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten (VDRJ).

## **Der guten Form halber – das Kleingedruckte:**

Für die individuelle oder Gruppen-Rechercheübernahme übernimmt der Tourismusverband Franken e.V. die An- und Abreise – entweder in der 2. Klasse der Deutschen Bahn oder per PKW (Erstattung der gefahrenen Kilometer mit 0,30 Euro). Die Einladung beinhaltet zudem die im Programm aufgezeigten Leistungen hinsichtlich Übernachtung, Mahlzeiten und gegebenenfalls Transfers.

## **Anmeldung**

### **Anmeldung, Rückfragen und Organisation:**

noble kommunikation  
(Anett Wiegand)

**E-Mail:** [info@noblekom.de](mailto:info@noblekom.de)

**Telefon:** +49 (0)6102/36660

**Mobil:** +49 (0)175-9255239

**Veranstalter:** Tourismusverband Franken e.V.,  
[www.frankentourismus.de](http://www.frankentourismus.de)

# Unser Service für Medien

- ✓ Presse- und Recherche-Reisen
- ✓ Bildanfragen: [medienservice.frankentourismus.de/themen/bilder/](https://medienservice.frankentourismus.de/themen/bilder/)
- ✓ Hilfestellung bei journalistischen Anfragen / Recherchen
- ✓ Pressemeldungen
- ✓ Bereitstellung von Informationsmaterial (Print und Online)
- ✓ Ausarbeitung von Reiserouten und Tourenvorschlägen



(Foto: Frankentourismus)

## Ansprechpartner:innen

### Frankentourismus

Pretzfelder Straße 15, D-90425 Nürnberg  
Telefon +49 (0)911/94151-0  
[www.frankentourismus.de](http://www.frankentourismus.de)

### Jörg Hentschel

Referent der Geschäftsführung  
Strategie – Netzwerke – Kommunikation  
Telefon +49 (0)911/94151-15  
[joerg.hentschel@frankentourismus.de](mailto:joerg.hentschel@frankentourismus.de)

### Claudia Büttner

Verkaufsförderung (Europa) / Assistenz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49/(0)911/94151-18  
[claudia.buettner@frankentourismus.de](mailto:claudia.buettner@frankentourismus.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Tourismusverband Franken e.V.  
Pretzfelder Straße 15  
D-90425 Nürnberg  
[info@frankentourismus.de](mailto:info@frankentourismus.de)

Redaktion & Design: [magenta4.com](http://magenta4.com)  
Karten: Frankentourismus  
Druck: distler Druck & Medien GmbH,  
Zirndorf  
Stand: 01/2025  
Alle Angaben ohne Gewähr

## #VisitFranconia

Wenn Sie Beiträge zu fränkischen Tourismus-Themen auf Social-Media-Kanälen posten, freuen wir uns über die Verwendung des Hashtags #VisitFranconia.

**Herzlichen Dank!**



## Pressedienst

Der FrankenReporter



## News & Themen

Best of 2025



## Bilddatenbank

Über 3.000 Motive



Tourismusverband Franken e.V.  
Pretzfelder Straße 15  
90425 Nürnberg  
Tel. +49 911 94151-0  
[www.frankentourismus.de](http://www.frankentourismus.de)



@FrankenTourismus  
#VisitFranconia

**Franken**  
Freude am Entdecken